

Wiesbadener Tagblatt.

No. 41. Freitag den 18. Februar 1859.

Gefunden

eine Schürze, eine Art.

Wiesbaden, den 17. Februar 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule soll im Submissionswege pro 1859 vergeben werden. Ausstragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 28. d. M. verschlossen anher einzureichen. Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen.

Die Eröffnung der Submission findet am 1. März daselbst statt.

Wiesbaden, den 17. Februar 1859.

1219

Die Direction der Herzoglichen Militärschule.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 22. d. M. Vormittags um 10 Uhr werden im Schützenhofe dahier 2 zum Fahren noch brauchbare Pferde öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. Februar 1859.

1195

Das Commando des Herzgl. Landjäger-Corps.

Möblienversteigerung.

Mittwoch den 23. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Frau Holz in ihrer Behausung dahier folgende Gegenstände öffentlich und meistbietend versteigern, als: Weißzeug, Betten, Spiegel, Uhren (darunter Schweizer), Tische, Kommode, Zinn, Kupfer, Büten, Mehlkasten und sonstige Geräthe, alles in gutem Zustande.

Niederwalluf, den 17. Februar 1859.

309

Der Bürgermeister,
Hofmann.

Notizen.

Heute Freitag den 18. Februar Nachmittags 3 Uhr:
Hausversteigerung der Frau Reinhard Koch's Witwe u., in dem Rath-
hause. (S. Tagblatt No. 40.)

Männergesang-Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

Vorzüglich gute dicke Kartoffeln per Kumpf 8 fr., im Malter billiger,
empfiehlt
Peter Koch, Metzgergasse 18. 173

Mobilien-Versteigerung.

Montag den 21. d., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Overbeck in seiner bisherigen Wohnung in den Kurssaalanlagen wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sopha's und gepolsterte Stühle, Ruhebetten, Bettstellen von Mahagoniholz, Federn- und Rosshaarmatratzen, Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Kommoden und Secretaires, große und kleine Bettstellen, Kleider- und Bücherschränke, Küchenschränke, Anrichten und Küchentische, verschiedene Lampen, Fenstervorhänge, Bilderbücher und sonstiges Hausgeräthe; ferner Gartenmöbeln von Eisen und Holz, Blumengestelle, eine Partie sehr gut erhaltener Blumengewächse in Kübeln und Scherben, verschiedenes Gartengeräthe, sowie einiges Baumaterial.

269

C. Leyendecker & Comp.

Samstag den 19. Februar Vormittags 11 Uhr sollen am Eck der Taunusstraße und Sonnenberger Chaussee öffentlich meistbietend versteigert werden:

7 Esel,

8 Herrn- und Damensättel,

8 Zugeschirre für Esel,

2 „ „ Pferde,

mehrere Halfter und Ketten,

1 vollständiger Ackerswagen.

Vorherige Auskunft wird ertheilt Neustraße No. 35. 1198

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Nicht zu übersehen.

Einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß Strohhüte zum Waschen, Färben und Fäconiren von jetzt an angenommen werden bei

Strohhutfabrikanten **C. F. Weß,**

Eck der Langgasse und Marktstraße.

NB. Schnelle Beförderung und billige Preise werden zugesichert und bitte um zahlreiche Aufträge. 1220

Leutnerische Bühnenaugen-Pflasterchen

empfehlen Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

345 **G. A. Schröder,** Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Zu verkaufen

1 großer Spiegel mit Goldrahme und 1 Windhut, noch im besten Zustande. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 887

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgelegten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Zur Nachricht!

Herrn-Halsbinden und **Cravatten**, schwarze und farbig-seidene, **Cravatten** mit **Mechanik** und dergleichen mit **Chemisetten**, weiße **Herrnbinden**, farbige, schwarze und weiße **Handschuhe** in **Baumwolle**, *fil de cos* und *Seide*, sind in schönster Auswahl eingetroffen und empfehle solche, wie mein Lager in **Crinolin-Röcken** von 1 fl. 45 fr. bis 4 fl. 30 fr., **acht amerik. Gummischuhe** von 54 fr. bis 1 fl. 45 fr., (doppelte à 3 fl. 30 fr.), **Glace-Handschuhe**, farbige, schwarz, weiß und gelb; alle Sorten **Strick- und Strickwolle** und **Baumwolle**, weiße und graue **Corsetten** mit und ohne **Mechanik**, feine **Neglige Häubchen** von 30 fr. bis 2 fl. 30 fr., garnirte **Hauben** und **Ärmel**, feine gestickte und gezeichnete **Kragen** *cc. cc.*; ferner in **Eigen- und Filzschuhen** von 30 fr. bis 1 fl. 30 fr., fertigen und abgepaßten **Plüschpantoffeln**, **Regenschirmen** in **Baumwolle** und **Seide**, abgepaßten **Wachstuchdecken** *cc. cc.* zu den billigsten Preisen.

2551

Julius Baumann,

1221

Marktstraße No. 14.

Feuerfeste Backsteine

können billig bezogen werden bei

1222

J. K. Lembach in Viebrich.

Kobkäse können zu jeder Zeit in großen wie in kleinen Partien in meinem Hause, *Ec* vom **Wichelsberg** bei **Ph. Stemmler**, abgeholt werden.

1223

Friedrich Käsberger.

Frische grosse Bückinge

1179

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Rinnbacken, geräuchert per Pfund 20 fr.

Bratwürstchen ditto per Stück 4 "

1224

empfiehlt **L. Scheuermann**, Metzgergasse No. 13.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meinen Laden bei Herrn Kaufmann **Seyberth** verlassen und nun bei Herrn Bierbrauer **C. Müller** unter dem **Uhrthurm** wohne und bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

1225

Ph. Sulzer Wittwe.

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme den Transport der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch in andere Städte unter Garantie.

1226

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Auf meiner **Sägemühle** sind stets alle Gattungen **Holz** vorrätig; auch wird auf Bestellung geschnitten.

7786

A. Dochnahl.

Unterzeichneter kauft **Knochen**, **Glas** und **Lumpen** in und außer dem Hause.

1182

Martin Seib,

Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.

Ein **Gartenland**, 18 Ruthen 30 Schuh haltend, und eingezäunt, an der alten **Bach** gelegen, ist zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße 7.** 1056

Sauggasse No. 44 ist **Futterstroh**, **Heu** und **Grummet** zu haben. 1227

Berein für Alterthumskunde.

Heute Freitag den 18. Februar Abends 6 Uhr im Museum: Fortsetzung der Geschichte-Vorträge des Herrn **Dr. Rossel**: Trier als Residenz röm. Kaiser und als Ausgangspunkt der frühesten Predigt des Evangeliums in Nassau.

Nicht-Mitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1859.

Der Vorstand. 421

Allotria!

Heute Abend 8 Uhr

Dritte närrische Sitzung im bekannten Locale.

1228

Samstag den 26. Februar, Abends 7 Uhr anfangend,
findet das

Dritte Stiftungsfest des Gesangvereins „Concordia“,

verbunden mit musikalischer Abendunterhaltung und darauffolgendem großen **Balle**, in den Sälen des **Hôtel Victoria** statt.

Sollte die bereits in Circulation gesetzte Liste Jemanden, der sich zu diesem Feste beizunehmen, übergehen, so bitten wir, seinen werthen Namen in die bei den Herren **C. Bird**, Steingasse No. 32, **G. Dix**, Spiegelgasse No. 4, **R. Zimmer**, Nerostraße No. 10, sowie im Vereinslocale (Bayerischer Hof) aufliegenden Listen gefälligst eintragen zu wollen.

893

Der Vorstand.

Frischer Rheinsalm

1178

bei **C. Acker**.

Seidenhüte

neuester englischer und französischer Facon in schönster Qualität sind angekommen und empfehle solche, wie auch alle Sorten **Filzhüte**, worunter auch ungarischer Facon, zu möglichst billigen Preisen.

1229

Friedr. Müller, Goldgasse No. 16.

Ein gepolsterter bequemer **Sessel** ist zu verkaufen untere Metzgergasse No. 34.

1230

Eine **Blumenbank**, groß und noch neu, ist billig zu verkaufen. Zu wenden an Gärtner **Weil**.

1231

Ein steinerner **Schweinetrog** wird zu kaufen gesucht Banggasse 20.

1232

Ein **Regenständer** ist zu verkaufen Wühlgasse No. 7.

1233

Das } **Brönnner'sche Fleckenwasser,**
 ächte } **Cölnische Wasser** von Johann Maria Farina, gegenüber
 dem Jülichspatz,
Kiefernadelfabrikate, die anerkannt vorzüglichsten Mittel gegen
 Gicht und Rheumatismus
 stets in frischer Waare bei

269

C. Leyendecker & Comp.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer
 144 **Manzetti,** Goldgasse No. 8.

Zwei **Vogelbecken** und mehrere andere **Käfige,** sowie sechs mit Weiden
 geflochtene **Stühle** sind zu verkaufen Heidenberg No. 10. 1210
 Schulgasse No. 6 ist eine **Hausthür** und ein **Ofen** zu verkaufen. 1151

Zu miethen

wird eine Wohnung von 6—8 Zimmern nebst allem Zugehör, großem Hof-
 raum, einem Keller, 40—60 Stück Wein haltend, und auf Juni oder Juli
 beziehbar, gesucht durch
 269

C. Leyendecker & Comp.

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8084

Ein Mädchen sucht mehrere Tage in der Woche zu besetzen durch Aus-
 bessern. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1234

Ein kleiner **Garten** oder ein Gartenland in der Nähe der Stadt wird
 zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 1153

Gesucht

werden 1—2 Schüler, womöglich neu angehende, in Kost und Logis. Was
 ins besondere den erziehlischen Theil anlangt, so bieten die Grundsätze und
 der geregelte Haushalt der Familie den resp. Eltern die genügendste Garantie.
 Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1136

Es wird ein gebrauchtes **Kanape** zu kaufen gesucht. Von wem, sagt
 die Expedition d. Bl. 1211

Verloren.

Ein großer **Schlüssel** ging von der Nerostraße bis an Franz verloren.
 Man bittet um Rückgabe Langgasse No. 20. 1235

Verloren am 16. Februar Nachmittags vom Franz bis zum Museum ein
 kleines **Taschentuch,** ringsum festonnirt, gezeichnet **C. E.** Abzugeben
 gegen Belohnung im Badhaus zum Engel No. 36. 1236

Am 16. d. wurde vom Geisbergweg bis in die Goldgasse eine blau und
 grau farrirte seidene **Salzbinde** verloren. Der redliche Finder wird ge-
 beten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes
 abzugeben. 1237

Sonntag den 13. wurde nach dem Theater am Ausgange der Sperrstraße
 ein grün-seidner **Regenschirm** mit einem ähnlichen vertauscht. Man
 bittet, denselben Kirchgasse No. 18, Parterre, einzutauschen. 1238

Zwölf Tausend Gulden werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit
 zu leihen gesucht, jedoch ohne Wackler. Von wem, sagt die Exped. 1194
13,000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht
 mit oder ohne Wackler. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 1239

Stellen = Gesuche.

Zwei Mädchen suchen Stellen als Kindermädchen oder Kammermädchen, Das Nähere Heidenberg No. 52. 1133
Ein auch zwei gute Bauschreiner werden gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1215

Eine Gouvernante,

welche sich seit einigen Jahren dem Erziehungsfache gewidmet und befähigt ist in den Schulwissenschaften, in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik gründlichen Unterricht zu ertheilen und über ihre bisherige Wirksamkeit die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern ein angemessenes Engagement.

Nähere Auskunft ertheilt darüber Frau Marg. Falck, Güttenbergplatz in Mainz. 1217

Ein starkes Hausmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf den 1. April gesucht Kranz No. 3. 1240

Ein starker kräftiger Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Bedienter, am liebsten bei Pferden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1241

Ein solider junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1242

Ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Nerostraße No. 7 im Hinterhaus. 1243

Es wird ein braves ordentliches Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 1244

Es wird ein braves fleißiges Hausmädchen gesucht und kann sogleich eintreten.

C. Lehendecker & Comp. 269

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht auf den 1. April eine passende Stelle. Das Nähere in der Exped. 1245

Ein Dienstmädchen, welches tüchtig waschen kann, wird gesucht Webergasse 41. 1246

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Friedrichstraße No. 14 ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Cabinet und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 1166

Große Burgstraße No. 1 ist eine Wohnung an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1247

Große Burgstraße No. 13 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1248

Heidenberg No. 7 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 1249

Heidenberg No. 32 ist auf den 1. April ein Logis zu vermieten. 1250

Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372

Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457

Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 373

Länggasse No. 15 Bel-Étage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458

Kleine Burgstraße No. 7 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer gleich und auf jede Zeit zu vermieten. 1135

- Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer
sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531
- Meggergasse No. 26 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie ohne
Kinder zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1251
- Meggergasse 27 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 1252
- Neurostraße No. 41 ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 1253
- Neurostraße No. 48 ist ein schön möbirtes Zimmer Parterre mit oder
ohne Kost zu vermieten. 1064
- Nergasse No. 18 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1089
- Obere Friedrichstraße No. 27 sind im Vorderhaus der untere Stock,
sodann im Hinterhaus eine kleine Wohnung, sowie ein Stall für 3 Stück
Vieh und Heuboden, auf den 1. April zu vermieten. 1012
- Oberwegergasse 22 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 1090
- Oberwegergasse No. 33 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April
zu vermieten, auf Verlangen kann eine Feuer-Werkstätte dazu gegeben
werden. 1091
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möbirt Zimmer zu vermieten. 69
- Saalgasse No. 15 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 1092
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Étage sogleich oder auf den 1. April
im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch kann Pferdestall und Remise
dazu gegeben werden. 650
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist ein Logis im Hinterhause zu ver-
mieten. 1254
- Verlängerte Marktstraße No. 27 sind 2 Zimmer, 1 Cabinet und 2
Dachkammern nebst Küche auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei
Louis Schröder. 1255
- Wegergasse 18 ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 821
- In einem Landhause an der Dohheimer Chaussee ist ein freundliches
Giebelzimmer nebst Cabinet an eine einzelne Person zu vermieten. Das
Nähere in der Expedition d. Bl. 1095
- Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern,
2 Cabinets, Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall sogleich zu ver-
mieten. 1019
- Bei Heinrich Koch am obern Geisbergweg ist ein unmöbirtes Zimmer
nebst Cabinet zu vermieten. 1016

Zu vermieten

- 1) eine unmöbirt Wohnung, Bel-Étage, bestehend aus 1 Salon mit Balcon,
9 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Mitgebrauch
des Gartens, der Waschküche und des Trockenspeichers, auf Verlangen
auch Stallung und Wagenremise, auf den 1. Juli zu beziehen;
 - 2) in einem Landhause nahe bei der Stadt eine Parterre-Wohnung ohne
Möbel, bestehend in 2 Salons, 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller,
Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und Trockenspeichers,
auf den 1. Juli beziehbar;
 - 3) eine sehr schöne unmöbirt Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-
sarden, Küche, Keller, Holzremise und sonstigem Zubehör, dieselbe kann
sogleich oder auch später bezogen werden.
- Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu ver-
mieten.

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 382

Bei C. Baum in der Kapellenstraße ist ein möblirtes Zimmer für einen
 einzelnen Herrn, mit der schönsten Aussicht nach der Stadt und Mainz, bis
 den 1. April zu vermieten. 1256

Bei Frau Hof-Uhrmacher Mollier Wittwe ist ein Laden nebst einer Laden-
 Stube zu vermieten. 1257

In meinem Hinterhause ist eine kleine Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet
 und Küche nebst Zubehör, zu vermieten und den 1. April zu beziehen.
 Biebrich, den 15. Februar 1859. Franz Schreiner. 1258

A louer.

Le bel étage d'une maison composé de cinq pièces meublées y compris
 une cuisine et chambres de domestiques, situé sur le Rhin, Biebrich.
 S'adresser au bureau de cette feuille. 1259

To let.

A set of rooms well furnished, together with a kitchen and one or two
 bedrooms for servants, situate on the Rhine, Biebrich. To inquire at
 the office of this announce. 1259

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Affisen im I. Quartal 1859.

Heute Freitag den 18. Februar.
 Anklage gegen Wilhelm Hartmann von Camberg, Amts Idstein, 20
 Jahre alt, Schmied, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge im
 Kaufhandel.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.
 Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.
 Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.
 Verhandlung vom 17. Februar.

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Lehrvicar Georg Grauff
 von Oberhain, Amts Usingen, wurde von den Geschwornen für schuldig
 befunden und von dem Affisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 18 Jahren
 unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Fruchtpreise vom 17. Februar.

Rothe Weizen, (160 Pfd.) 8 fl. 40 fr.
 Hafer (93 Pfd.) 4 " 12 "
 Wiesbaden den 17. Februar 1859 Herzogl. Polizei-Direction
 v. Köppler

Wiesbaden, 17. Februar. Bei der am 15. Febr. in Darmstadt stattgehabten Ziehung
 der großherz. Fünfundzwanzig-Gulden-Cabinetsloose kamen folgende Gewinnte heraus:
 No. 27965 mit 15,000 fl.; No. 77078 mit 4000 fl.; No. 90910 mit 2000 fl.; No. 12273
 mit 1000 fl.; No. 19971 und 25896 jede mit 400 fl.; No. 6015 und 49913 jede mit
 200 fl.; No. 77185 und 80995 jede mit 100 fl.

Geld-Course. Frankfurt, 16. Februar.

Wiener	9 fl.	34-35 fr.	Preuß. Friedrichsdor	9 fl.	51-55 fr.
5 fl. 10 fl. Stücke	9 "	39-40 "	Rand-Dufaten	5 "	21-30 "
20 Gros. Stücke	9 "	19-20 "	Engl. Sovereigns	11 "	38-42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.
 288